pfarrbrief

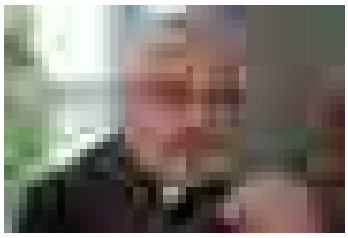
der Pfarrgemeinde Sankt Remigius Opladen

Hl. Drei Könige – St. Elisabeth – St. Engelbert – St. Michael – St. Remigius

Ausgabe *Advent / Weihnachten 2021*

Ein Wort zu Beginn

Liebe Gemeinde!



Der neue Pfarrbrief ist fertig. Mit viel Liebe und Mühe hat die Redaktion diese Ausgabe wieder zusammengestellt und für den Druck vorbereitet. Ihnen und Euch will der Pfarrbrief erneut ein Begleiter durch den Advent und die Weihnachtszeit sein, und er enthält so manche Information und Neuigkeit aus unserer Pfarrgemeinde.

Mit diesem Pfarrbrief möchte ich im Namen aller Seelsorgerinnen und Seelsorger Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine gesegnete Zeit zu wünschen, schöne weihnachtliche Tage und einen guten Übergang in das Neue Jahr 2022.

Vor allem wünsche ich einem jeden Gesundheit und Wohlergehen in Zeiten wie diesen, die nach wie vor von der Pandemie und vom Corona-Virus geprägt sind. Diese Krankheit hat, so muss man wohl sagen, die Gesellschaft und damit auch die Kirche verändert. Viele Selbstverständlichkeiten sind uns genommen, und jeder Gottesdienst, jedes Treffen kann nur unter Vorsichtsmaßnahmen stattfinden. Viele bleiben auch ganz weg aus Angst vor einer Ansteckung. Selbst nach den Impfungen kommt das Gemeindeleben nur langsam wieder in Gang und wird auf unabsehbare Zeit auch nicht mehr so sein wie vorher.

Darum ist es umso wichtiger, Sie und Euch mit diesem Pfarrbrief zu erreichen und zu den Gottesdiensten und Terminen rund um Weihnachten zu informieren und einzuladen. Auch bei den Weihnachtsgottesdiensten ist noch nicht alles wieder „normal“: Die Kinderkrippenfeiern etwa finden mit Rücksicht auf die vielen Kinder, die noch nicht geimpft sind, erneut in veränderter Form statt.

Eines aber bleibt auch in diesem Jahr: Christus ist für uns geboren und bringt Licht und Zuversicht in die Welt. Diese Zuversicht steht über allen Feiern der kommenden Zeit – ob mit oder ohne Corona.

Danken möchte ich an dieser Stelle namentlich den ehrenamtlichen Frauen und Männern, die schon seit Beginn der Pandemie als Willkommensdienst in unseren Kirchen tätig sind und für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Ohne diesen Dienst wäre eine Feier von Gottesdiensten überhaupt nicht möglich. Vielleicht haben Sie bei einem Besuch der Kirche in den kommenden Wochen die Gelegenheit, diesen Dank mit einem lieben Wort auch persönlich zum Ausdruck zu bringen.

Kurzum: Allen nochmals gesegnete Tage im Advent und in der Weihnachtszeit! Ich freue mich darauf, Sie und Euch in den nächsten festlichen Wochen zu sehen!

Ihr und Euer
Heinz-Peter Teller, Pfarrer

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Remigius
An St. Remigius 7 – 51379 Leverkusen
Telefon 0 21 71 / 3 95 77 0

Redaktion: *Elisabeth Feldmar, Steffi Frank, Johannes Kirchenkamp, Michael Laufenberg, Thomas Löffler* **(verantwortlich)**, *Nicole Reinecke, Diakon Karl Heinz Schellenberg, Martina Seuser*

Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildnachweis: Nicole Reinecke (Seite 1); Bernd Amann (Seite 2); pfarrbriefservice.de (Seite 6: Klaus Kegebein, Seite 6, 18: Factum/ADP, Seite 13: Karin Saberschinsky, Seite 19: Birgit Seuffert, Factum/ADP); pixabay.de (Seite 2: Myriams-Fotos, Seite 4/5: jplenio, Seite 7: stokpic, Seite 7: Fritz Straub, Seite 19: Joshua_Willson)

Druck: Garcia Druck, Leverkusen
Auflage: 7.600 Stück / 52. Jahrgang

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe (Ostern) ist am 4. März 2022

PFARRBRIEF@SANKT-REMIGIUS.DE
WWW.SANKT-REMIGIUS.DE

Superwahljahr

Im Erzbistum Köln standen am 6./7. November 2021 die Wahlen zum Pfarrgemeinderat (PGR) und Kirchenvorstand (KV) an.

Im Gegensatz zum Pfarrgemeinderat, dessen Amtszeit vier Jahre beträgt, wird beim Kirchenvorstand alle drei Jahre die Hälfte der Mitglieder für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt.

Pfarrgemeinderat – Gewählt wurden:

- Heinz Altenbach
- Kathrin Becker
- Petra Chrukudike
- Christian Eich
- Brigitte Heinrichs
- Ursula Huber
- Udo Meiß
- Angelika Ring
- Anna Spyra
- Fabian Strauch
- Francesco Tardanico
- Heidrun Wolfframm

Kirchenvorstand

Gewählt wurden:

- Hermann-Josef Dunstheimer
- Thomas Mennicken
- Klaus Meis
- Maria Musiol
- Dr. Yvonne Pfeiffenschneider
- Nadine Schwab-Bergerforth
- Bodo Thieme
- Martin Voß

Weiterhin Mitglied im Kirchenvorstand sind:

- Peter Baber
- Christel Bahn
- Maria Bales
- Annette Bohlander
- Edgar Frank
- Dr. Frank Nolte
- Jürgen Röhl
- Stephanie Röttgen

Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Bußgottesdienste

mit anschließender Beichtgelegenheit

St. Remigius	08.12.	18.30 Uhr
Hl. Drei Könige	09.12.	18.00 Uhr
St. Michael	14.12.	18.30 Uhr
St. Elisabeth	15.12.	18.30 Uhr

Rorate-Gottesdienste

Hl. Drei Könige		
Mittwoch	01.12.	07.00 Uhr
Mittwoch	15.12.	06.00 Uhr
St. Elisabeth		
Sonntag	05.12.	09.30 Uhr
St. Remigius		
jeden Freitag im Advent		18.30 Uhr

Adventsandachten

St. Elisabeth		
Donnerstag	09.12.	19.00 Uhr
Donnerstag	16.12.	19.00 Uhr

Heiligabend (Krippenweg / Kinderkrippenfeier)

Krippenweg mit verschiedenen Stationen an allen Kirchorten von 14.00 – 16.00 Uhr
Krippenfeier mit Krippenspiel ab 16.00 Uhr auf *www.remi-tv.de*

Heiligabend (Christmette)

Freitag, 24. Dezember 2021

St. Elisabeth	18.00 Uhr
St. Engelbert	18.00 Uhr
St. Michael	18.00 Uhr
Hl. Drei Könige	22.00 Uhr
St. Remigius	22.00 Uhr
Jugendkirche Leverkusen	24.00 Uhr

Hochfest der Geburt des Herrn

Samstag, 25. Dezember 2021

St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
Hl. Drei Könige	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
St. Remigius	18.30 Uhr

Fest des Hl. Stephanus

Sonntag, 26. Dezember 2021

St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
Hl. Drei Könige	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
St. Engelbert	18.30 Uhr
St. Remigius	18.30 Uhr

Kindersegnung

Dienstag, 28. Dezember 2021

St. Remigius	15.30 Uhr

Silvester

Freitag, 31. Dezember 2021

St. Elisabeth	17.00 Uhr
St. Michael	17.00 Uhr
St. Engelbert	18.30 Uhr
St. Remigius *(Livestream)*	18.30 Uhr
Andacht zum Jahreswechsel:	
St. Remigius	23.30 Uhr

Neujahr

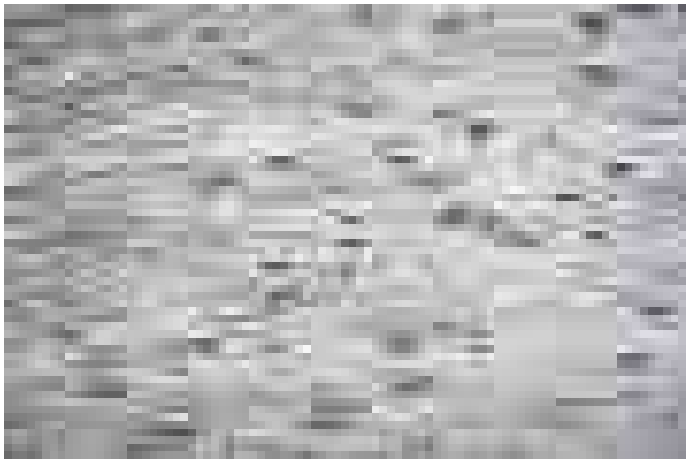
Samstag, 1. Januar 2022

St. Elisabeth	09.30 Uhr
St. Michael	09.30 Uhr
Hl. Drei Könige	11.00 Uhr
St. Remigius	11.00 Uhr
St. Remigius	17.00 Uhr
St. Engelbert	18.30 Uhr

Aus Liebe und Barmherzigkeit!

„Ich habe Gottes Gegenwart im Handeln der Menschen gespürt!“: Das ist die Erkenntnis, die Marita Pütz als Betroffene der schweren Überschwemmungen in Opladen formuliert.

Die Familie Pütz wohnt in der Altstadtstraße. Das Haus steht seit über 100 Jahren. Seitdem die Familie das Haus bewohnt (1959) hat das Wasser auch bei Wupperhochwasser nie bis ans Haus herangereicht. Deshalb haben sich die Bewohner auch zuerst keine Sorgen gemacht, als Starkregen angekündigt wurde.



In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag schlug ein Sohn der Familie Alarm, als der Strom ausfiel und Straße und Vorgarten unter Wasser standen. Ein Gang in den Keller zeigte einen massiven Wassereinbruch entlang der Fenster und der Außentür. Im Dunkeln, nur mit Taschenlampen und Handylichtern bewaffnet, begann die Familie das Wichtigste aus dem Keller ins Erdgeschoss zu schleppen – Papiere, elektronisches Equipment, Vorräte etc. Das Wasser stieg sehr schnell. Nach ca. 30 Min. stand es schon hüfthoch, und es wurde zu gefährlich, den Keller zu betreten. Die Bewohner harrten im Erdgeschoss und der 1. Etage aus. Das Haus zu verlassen, war zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Gegen 4 Uhr in der Nacht kam der Anstieg des Wassers auf der letzten Kellerstufe zum Stillstand.

Schon in der Nacht wurden die ersten Hilferufe an Freunde und Bekannte losgeschickt. Was braucht man zuerst, wenn das Wasser zurückgeht?, Wer hat eine Pumpe, die er vielleicht verleihen kann? Wer hilft den Keller ausräumen? Wo kann der Sperrmüll hin? All diese Fragen beschäftigten die Familie in den nächsten Tagen. Freunde besorgten einen Generator, so dass relativ schnell wieder Strom verfügbar war und mit den Nachbarn geteilt wurde.

Und viel Hilfe kam! Freunde und Bekannte, aber auch vollkommen Fremde räumten den Keller aus, schlugen die Wandverkleidung ab und halfen den Müll und Schutt an die Straße oder in die Container zu werfen. Wenn die AVEA vor einem Haus hielt, wurde von allen Nachbarn und Helfern mit angepackt. Auch heute noch, viele Wochen nach der Katastrophe, sind die Helfer bei Bedarf da.

„Wir haben so viel Glück gehabt“, sagt Marita Pütz. „Niemand ist verletzt worden, und wir haben von vielen Seiten Hilfe bekommen.“ In den ersten Tagen waren alle durch die Notwendigkeit gefordert, einfach weiter zu funktionieren. Die Eindrücke und die Angst zu verarbeiten, wird bestimmt noch dauern.

Marita Pütz ist der Überzeugung, dass wir auch in Katastrophen Gottes Gegenwart erkennen können und sein Wirken erfahren durch die Menschen, die Jesu Botschaft von Liebe und Barmherzigkeit verstanden haben, indem sie einfach anfangen zu handeln und zu helfen.

Martina Seuser

Liebe Gemeindemitglieder,

als Betroffene des Wupperhochwassers haben wir aus dem Spenden-Fonds der Gemeinde St. Remigius eine finanzielle Hilfe erhalten, mit der wir den recht großen Schaden etwas mindern und erste Maßnahmen zur Trockenlegung der betroffenen Räume treffen konnten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und sagen: „Vergelt’s Gott“.

Familie Pütz

Alltag im Provisorium

So läuft der Kita-Betrieb im Pfarrheim St. Remigius

Die Kindertagesstätte St. Remigius Adalbert-Stifter-Straße, deren Räume durch die Flut zerstört wurden, ist seit Ende der Sommerferien im Pfarrheim St. Remigius untergebracht. Das sonstige Gruppen-System musste aufgelöst werden, weil die Kleinen es aus dem ersten Stock sonst nicht rechtzeitig auf die Toiletten im Erdgeschoss schaffen. Möbel und Material sind größtenteils Schenkungen oder geliehen, die Kleinen schlafen auf Matratzen auf der Bühne hinter dem Vorhang, und ihr „Büro“ hat Kita-Leiterin Martina Newiadomsky hinter ein paar Sichtschutzelementen in dem Raum, wo die größeren Kinder auch spielen und essen.

Trotzdem überwiegt bei ihr die Dankbarkeit: für die Sach- und Geldspenden – von Eltern, von ehemaligen Kindern, von Großeltern, von Unternehmen, von einer Kita aus dem Schwarzwald und vielen anderen – und dafür, dass die Gemeinde das Pfarrheim zur Verfügung stellt. „So müssen die Eltern ihre Kinder nicht weiter wegbringen als sonst, und vor allem konnten wir zusammenbleiben“, sagt sie. Für das Team sei der Alltag im Provisorium schon hart – nicht zuletzt, da eine Stelle aktuell unbesetzt sei –, „aber ich bin stolz, wie viel Einsatz alle zeigen“, betont Newiadomsky.

An eine Rückkehr zum alten Standort, durch den über einen Meter hoch der Wiembach geflossen ist, sei leider so schnell nicht zu denken. Die Stadt habe aber mit der Sanierung begonnen.

Kathrin Becker

» Aus:
Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln, Ausgabe 42/2021, Seite 38

Es besteht weiterhin die Möglichkeit für die Kita Adalbert-Stifter-Straße zu spenden!

Das Spendenkonto lautet:

IBAN: DE73 3755 1440 0118 3207 95
Verwendungszweck: Hochwasser

Mit PS – der Lotterie der Sparkasse. Sparen, gewinnen und Gutes tun.

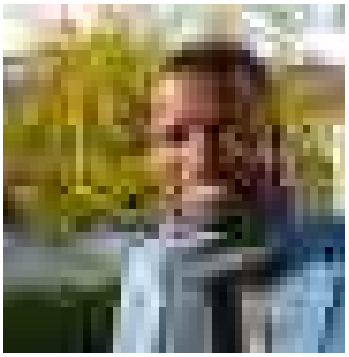
- ✓ Erfüllen Sie sich und anderen kleine und große Träume.
- ✓ Schon ab 5,00 Euro im Monat sind Sie dabei.
- ✓ Monatlich warten bis zu 250.000 Euro auf Sie*.
- ✓ Und Sie fördern automatisch gemeinnützige Projekte oder Anschaffungen in Leverkusen.

* Mehr als jedes 9. Los gewinnt. Die Chance auf den Höchstgewinn liegt bei 1:10 Mio. Teilnahme am „PS-Sparen und gewinnen“ ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen! Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de oder kostenlos unter Tel.-Nr.: 0800 137 27 00.

Sparkasse Leverkusen

Besuch aus Uganda

Freude und Überraschung waren groß, als ich Ende Oktober eine E-Mail bekam mit dem Betreff „Heute fliege ich nach DE“. Der Absender: Bernard Mugula Mutebi (kurz: Ben), Projektpartner der Ugandahilfe Ilse Sett. Im vergangenen Jahr hatte die Corona-Pandemie leider einen Strich durch jede Besuchsplanung gemacht. Umso schöner, dass ein Treffen jetzt spontan geklappt hat. Ben war von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg zusammen mit der Katholischen Hochschule Freiburg zu einem mehrwöchigen Workshop und Training eingeladen worden, bei dem er als Jugendreferent über „The role of youth education for the social economic inclusion of young enterpreneurs in Africa – case study Uganda“ sprechen durfte. Ein Wochenend-Abstecher ins Rheinland ermöglichte, aus erster Hand Informationen über die Situation der Kinderhaushalte zu bekommen, die die Ugandahilfe Ilse Sett seit Jahren in Kooperation mit dem Kindermissionswerk Aachen unterstützt.



Lieber Ben, wie geht es den Kinderhaushalten?

Ben: Es geht ihnen gut, und sie sind sehr dankbar für die Hilfe, die sie aus Bergisch Neukirchen, aus Opladen, überhaupt aus Deutschland erfahren. Die Corona-Zeit war wirklich hart, und da war es für sie eine große Erleichterung zu wissen, nicht ganz alleine klarkommen zu müssen, sondern Hilfe von außen zu bekommen.

Wie stark hat Corona Uganda getroffen?

Ben: Erst dachten wir, das sei halt irgendein Virus in China, dann, die Krankheit sei ein europäisches Problem, aber irgendwann hieß es: „Es gibt auch Infektionen in Uganda“. Zum Glück ist die Bevölkerung bei uns im Schnitt sehr jung und ein Großteil des Lebens spielt sich draußen ab. Als die Infektionszahlen aber trotzdem stiegen, hat der Präsident einen strengen Lockdown für das ganze Land verhängt – Geschäfte und Schulen und Kirchen mussten schließen, man durfte nicht mehr umherfahren, nachts nicht raus, alles war dicht. Dieser erst für zwei Wochen angekündigte Lockdown wurde dann mehrmals verlängert, und das war hart für viele Familien, die in der Zeit kein Einkommen hatten, aber mehr Kinder als sonst versorgen mussten, weil ja auch die Internate geschlossen waren.

Was habt Ihr als Organisation da tun können?

Ben: Wir haben Lebensmittelpakete zu den Familien gebracht, haben sie mit Masken und Desinfektionsmittel und Covid-Selbsttests versorgt. Leider ist es durch den Lockdown auch zu einem Anstieg häuslicher Gewalt und anderer Probleme gekommen. Darauf haben wir mit psychologischer Betreuung reagiert – und die ist auch immer noch wichtig.

Wenn Du nach vorne schaust, was brauchen die Kinderhaushalte jetzt?

Ben: Ganz allgemein die weiter so zuverlässige Hilfe und Unterstützung aus Deutschland. Die Preise für Lebensmittel und andere alltägliche Dinge sind bei uns leider gestiegen. Aber es gibt auch gute Neuigkeiten: Schön ist zum Beispiel, dass unsere Werkstatt sehr gut angenommen wird. 15 Jugendliche lernen und werken dort im Moment. Simeo, einer der Jungen, die über das Kinderhaushalte-Programm gefördert wurden, ist jetzt zertifiziert und kann anderen Fertigkeiten zum Beispiel im Schnitzen beibringen. Das steigert das Selbstwertgefühl der Jugendlichen, und einen Teil der Sachen können sie auch verkaufen. Gerne würden wir den Bereich ausbauen, aber dazu bräuchten wir mehr Platz, müssten die Werkstatt erweitern und in verschiedene Räume aufteilen, und wir bräuchten anderes Werkzeug und Maschinen – vielleicht können wir im kommenden Jahr ja Unterstützer dafür in St. Remigius gewinnen.

Das können wir gerne angehen. Danke für Deinen Besuch und das Gespräch.

Kathrin Becker

Wer das Kinderhaushalte-Projekt der Ugandahilfe Ilse Sett unterstützen möchte, kann unter der Angabe des Betreffs „A10 0158 003“ an das Kindermissionswerk Die Sternsinger spenden, IBAN DE95 3706 0193 0000 0010 31.

Vielen herzlichen Dank allen, die mit ihren Spenden Kindern und Jugendlichen das Gefühl geben, „nicht ganz alleine klarkommen zu müssen“, wie Ben es formuliert hat. Danke, Danke, Danke!

Der Traum der Hl. Drei Könige

Die Soft-Power Gottes

In unseren Pfarrbriefen wurden schon mehrfach Artikel über die Hl. Drei Könige veröffentlicht. Nun, im 50. Jahr der Fertigstellung unserer Kirche am Platanenweg, erscheint es mir sinnvoll, noch einmal einen Text zu bedenken, der sich mit einer der bekanntesten und berühmtesten Darstellungen der Hl. Drei Könige in der Kunst befasst.

Foto: *Cancre, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons*

Ein Kapitell in der Kathedrale von Autun (Burgund) zeigt eine bemerkenswerte Reliefdarstellung vom Meister Gislebertus, die um 1220 entstanden ist. Zu sehen sind drei Männer dicht aneinander gedrängt in einem Bett, zugedeckt mit einer rundgewebten Decke. Über den Köpfen der Männer, die alle eine Krone auf dem Haupt tragen, sonst aber wohl unbekleidet unter der Decke liegen, sieht man den „Stern von Bethlehem". Ein Engel (Gabriel) zeigt mit dem ausgestreckten Finger der linken Hand auf diesen Stern, während seine rechte Hand auf der Decke liegt und sehr zart den kleinen Finger des hintersten Königs berührt, der als einziger die Augen geöffnet hat und nicht schläft.

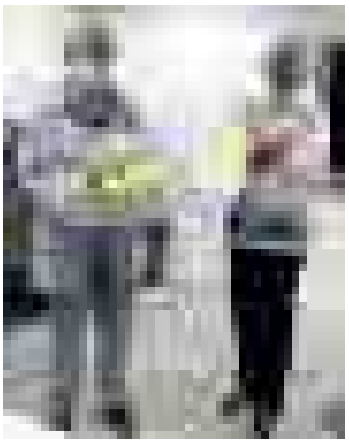
Die mit großem Können in Stein gemeißelte Szene bezieht sich auf das Matthäus-Evangelium (Kapitel 2, Vers 2–12). Nicht nur die drei Kronen, sondern auch die drei Gesichter sind sehr individuell gestaltet. Der mittlere König ist bartlos, er ist wohl der Jüngste. Der zu unterst Ruhende trägt eine aufwendige Barttracht, er scheint der Älteste der drei. Der im besten Mannesalter, mit den offenen Augen bemerkt aber weder den Stern noch den Engel, er hält schützend die schwere Decke über seine Freunde und weist mit seinem rechten Arm in eine vom Stern abgewandte Richtung. Ob er die leisen Hinweise des Engels, die zarte Berührung überhaupt wahrnimmt? Der Engel schaut ernst, mit geschlossenem Mund, er droht nicht, befiehlt nicht, tadelt nicht, rüttelt nicht wach, sondern mahnt zu einem Aufbruch. **Die Zeit des Schlafens, des Ausruhens ist vorbei, die Richtung des eingeschlagenen Weges muss geändert werden.** So sehr das opulente Kopfkissen, die verzierten Bettpfosten und die mit Perlen verzierte Decke auf Wohlstand, Behaglichkeit und Ruhe verweisen – jetzt gilt es, an Aufbruch, Unbequemlichkeit und Sinnstiftung zu denken und danach zu handeln.

Es gibt Interpreten dieser Darstellung, die im unteren der drei Könige den Menschen schlechthin sehen, den Menschen in seiner Körperlichkeit, als Wesen verhaftet in seinen Sinnen und leiblichen Bedürfnissen. Ein solcher Mensch sei nicht in der Lage, das Geistige, Übersinnliche, Religiöse zu beachten. Der Mittlere symbolisiere die Vernunft, den Verstand. Dieser Typ Mensch leugne das Übersinnliche, Mystische, weil er es nicht mit seiner ratio begreifen und beweisen kann. Erst der dritte sei bereit, die Augen offen zu halten, sich anrühren, ansprechen zu lassen für die Botschaft, die einen neuen Sinn stiften kann. Mögen die halbrunden Linien der Decke an Jahresringe der Bäume erinnern – so braucht es eine Zeit, um „neue Wege" zu gehen. Vielleicht sind es aber auch die Linien eines Labyrinthes, die nur schwer zum Eigentlichen, zum Zentrum finden lassen.

Dass die drei unter der Decke des Lebens zum Fußende hin immer mehr zu nur einer Figur zusammengefügt sind, ist für mich ein Hinweis darauf, dass in jedem von den dreien (in jedem von uns) die drei Arten zu leben, zu denken und zu handeln stecken. Wir sollten nur nicht den „Augenblick" verschlafen und verpassen, da Gott uns anrührt und einlädt, seinem Licht zu folgen.

Eberhard Kreye

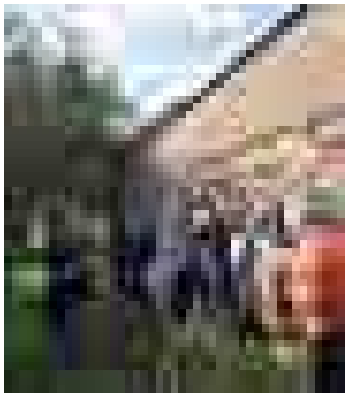
Mitteilungen aus der kfd St. Michael



Im November 2020, also mitten in der Coronazeit, haben wir Frau Maria Walocha nach 30 Jahren tatkräftiger Arbeit in unserer kfd in den „Ruhestand“ verabschiedet. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich für unzählige Stunden Einsatzbereitschaft bedanken und hoffen, dass sie noch viele Jahre unserer Gemeinschaft treu bleibt.

Ausflug zur Urdenbacher Kämpe mit einer Führung „Rund um Haus Bürgel“

Endlich war es wieder soweit: Am 7. Oktober 2021 machten wir bei schönstem Wetter einen Ausflug nach Haus Bürgel (Monheim). Das mittelalterliche Lehensgut und ehemalige römische Kastell liegt im Naturschutzgebiet der Urdenbacher Kämpe.



Auf Haus Bürgel wachsen noch viele alte Obstsorten, besonders alte Apfelsorten auf den Streuobstwiesen. Einzelne Apfelsorten gibt es noch aus dem 19. Jahrhundert, unter anderem die Apfelsorte Kaiser Wilhelm. Die Obstwiesen werden mindestens einmal im Jahr durch Hochwasser überflutet.

Die Biologische Station versucht, die Naturschätze zu bewahren, zu erhalten und weiterzuentwickeln. Einzelne Apfelbäume werden dort weiter veredelt.

Herr Dr. Tenten hat uns in die kleinen und großen Geheimnisse der Kräuter und Wildkräuter eingeweiht. Trotz der Jahreszeit gab es in dem schönen Kräutergarten noch viel zu sehen und zu probieren. Ergänzt wurde das Wissen noch durch Informationen über verschiedene Wildfrüchte. Hier wurde uns die heilende Wirkung unter anderem des Weißdorns bzw. der Hagebutte erklärt. Zur Stärkung gab es noch selbstgepressten Apfelsaft von den Streuobstwiesen und selbst gemachten Apfelkuchen.

Es ist bestimmt auch ein guter Tipp für eine Wanderung am Urdenbacher Altrhein. Verschiedene Hinweistafeln erklären die Veränderung des Rheinarms.

Unsere nächsten Termine im Pfarrheim St. Michael:

- **Montag, den 29.11.2021 – 15 und 17.30 Uhr:**
  Wir basteln kleine Geschenke zur Weihnacht
- **Donnerstag, den 02.12.2021 – 15.00 Uhr:**
  Adventsfeier für unsere kfd-Mitglieder
- **Freitag, den 10.12.2021 – 9.00 Uhr:**
  Wortgottesdienst – anschließend Advents-Frühstück

Im Januar 2022 planen wir eine Krippentour.

Nähere Informationen zu unseren kommenden Veranstaltungen finden Sie als Aushang im Schaukasten an der Kirche und auf den Wochenzetteln zu den jeweiligen Terminen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest

Ihr kfd Team St. Michael

DIE BANK, DIE PASST.

VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen

Termine der Gemeinde Sankt Remigius

November 2021

Fr., 26.11.2021 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 26.11.2021 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

So., 28.11.2021: *Hl. Drei Könige*
Start der Adventkrippe

So., 28.11.2021 – 15.00 Uhr: *St. Aloysius*
14. Opladener Krippenweg – Eröffnung vor der St. Aloysiuskapelle

So., 28.11.2021 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Adventslieder-Singen

Mo., 29.11.2021 – 15.00 Uhr: *St. Michael*
Weihnachtsgeschenke basteln der kfd (auch 17.30 Uhr / Pfarrheim)

Dezember 2021

Do., 02.12.2021 – 15.00 Uhr: *St. Michael*
Adventscafé der kfd

Sa., 04.12.2021 – 10.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Familienwanderung zu den Kirchorten – heute nach St. Remigius

Fr., 10.12.2021 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 10.12.2021 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Di., 14.12.2021 – 08.30 Uhr: *St. Remigius*
Erziehungsberatung „Tipps für Kids“ (nach Anmeldung) in der Kita St. Remigius (Fürstenbergstraße 10)

Do., 23.12.2021 – 18.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Adventfenster im Pfarrheim

Mi., 29.12.2021 – 18.30 Uhr: *St. Remigius*
Weihnachtskonzert mit Streichern und Chor

Januar 2022

Mi., 05.01.2022 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Mo., 10.01.2022 – 20.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Vortrag: Pfr. Teller spricht über die Heiligen Drei Könige

Fr., 14.01.2022 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Fr., 21.01.2022 – 19.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Filmabend im Pfarrsaal „L. A. Crash“

Fr., 28.01.2022 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 28.01.2022 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

So., 30.01.2022 – 10.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Bibelsonntag – Gesprächskreis mit Herrn Kreye zu ausgewählten biblischen Texten und Bibelausstellung „Zeig mir Deine Bibel“ (Wer bereit ist, seine Bibel zu zeigen, kann sich bei Herrn Konertz melden.

Februar 2022

Mi., 02.02.2022 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

So., 06.02.2022 – 12.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Kirche mit Biss (nach der Hl. Messe)

Fr., 11.02.2022 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Fr., 25.02.2022 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

März 2022

Mi., 02.03.2022 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Hellner Elektrotechnik

Ölbachstraße 11 a · 51381 Leverkusen
Telefon (0 21 71) 3 07 04 · Telefax (0 21 71) 3 10 78

- **Reparatur-Schnelldienst**
- **Antennenbau**
- ***instabus*® EIB System**
- **Photovoltaik**

Elektroinstallationen von:

- Klima- und Heizungsanlagen
- Gewerbeanlagen
- Alt- und Neubauten

Fr., 11.03.2022 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Fr., 25.03.2022 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

Fr., 25.03.2022 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

So., 27.03.2022 – 12.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Kirche mit Biss (nach der Hl. Messe)

April 2022

So., 03.04.2022 – 12.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Suppenessen nach der Hl. Messe anlässlich des Misereorsonntags

Mi., 06.04.2022 – 15.00 Uhr: *St. Remigius*
Seniorennachmittag St. Remigius im Kolpinghaus

Fr., 08.04.2022 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Fr., 22.04.2022 – 09.30 Uhr: *St. Michael*
Frühstück für Frauen nach dem Gottesdienst (kfd)

So., 24.04.2022 – 11.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Kommunionerinnerung – besondere Einladung an alle Kommunionkinder der vergangenen 50 Jahre

Fr., 29.04.2022 – 19.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Abendsingen/Abendsegen

Die Terminübersicht wurde nach bestem Wissen zusammengestellt.

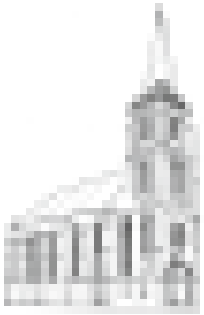
Aufgrund der lang anhaltenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gibt es vielfach keine langfristige Terminplanung.

Bitte beachten Sie in den nächsten Wochen die Ankündigungen und Hinweise in den Schaukästen unserer Kirchen und in den wöchentlichen Pfarrnachrichten.

» Stand: *7. November 2021*

Unsere Büros

St. Remigius (Pastoralbüro)



Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

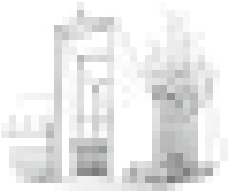
An St. Remigius 7; 51379 Leverkusen
Telefon: 02171 39577-0
E-Mail: buero@sankt-remigius.de

Hl. Drei Könige

Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Platanenweg 7; 51381 Leverkusen
Telefon: 02171 32018
E-Mail: drei-koenige@sankt-remigius.de

St. Elisabeth



Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

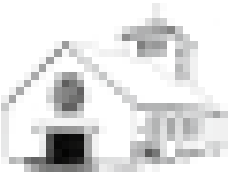
Kölner Straße 139; 51379 Leverkusen
Telefon: 02171 2303
E-Mail: elisabeth@sankt-remigius.de

St. Engelbert

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Engelbertstraße 6; 51381 Leverkusen
Telefon: 02171 30636
E-Mail: engelbert@sankt-remigius.de

St. Michael



Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr

Sandstraße 33; 51379 Leverkusen
Telefon: 02171 1710
E-Mail: michael@sankt-remigius.de

JAKOB BABER

Schornsteinfegermeister Energieberater

Jetzt Energieausweis erneuern!

Tel. 0 21 75 - 7 27 33

Ist Ihr Energieausweis noch gültig?

Energieausweise von 2007 sind nach 10 Jahren nicht mehr gültig und müssen erneuert werden. Ein gültiger Energieausweis ist bei Neuvermietung oder Verkauf zwingend vorgeschrieben. Bei Verstößen droht ein Bußgeld von bis zu 15.000 €.

Jakob Baber
Ostlandweg 23
42799 Leichlingen

Registriert beim Deutschen Institut für Bautechnik

Kontakte

Pfarrer **Heinz-Peter Teller**
Telefon: 02171 39577-0 (Pastoralbüro)
oder 02171 39577-20
heinz-peter.teller@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar
Celso Mateo Sánchez-Rosario
Telefon: 02171 39577-21
celso-mateo.sanchez-rosario@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar im Stadtdekanat Leverkusen
Dr. Clemens Dreike
Telefon: 0178 4764905
clemens.dreike@erzbistum-koeln.de

Kaplan im Stadtdekanat Leverkusen
Matthias Peus
Telefon: 02171 39577-24
matthias.peus@erzbistum-koeln.de

Pfarrer i. R. **Helmut Daniels**
Telefon: 02171 31142
helmut.daniels@sankt-remigius.de

Diakon **Karl Heinz Schellenberg**
Telefon: 02171 3789127
karl-heinz.schellenberg@erzbistum-koeln.de

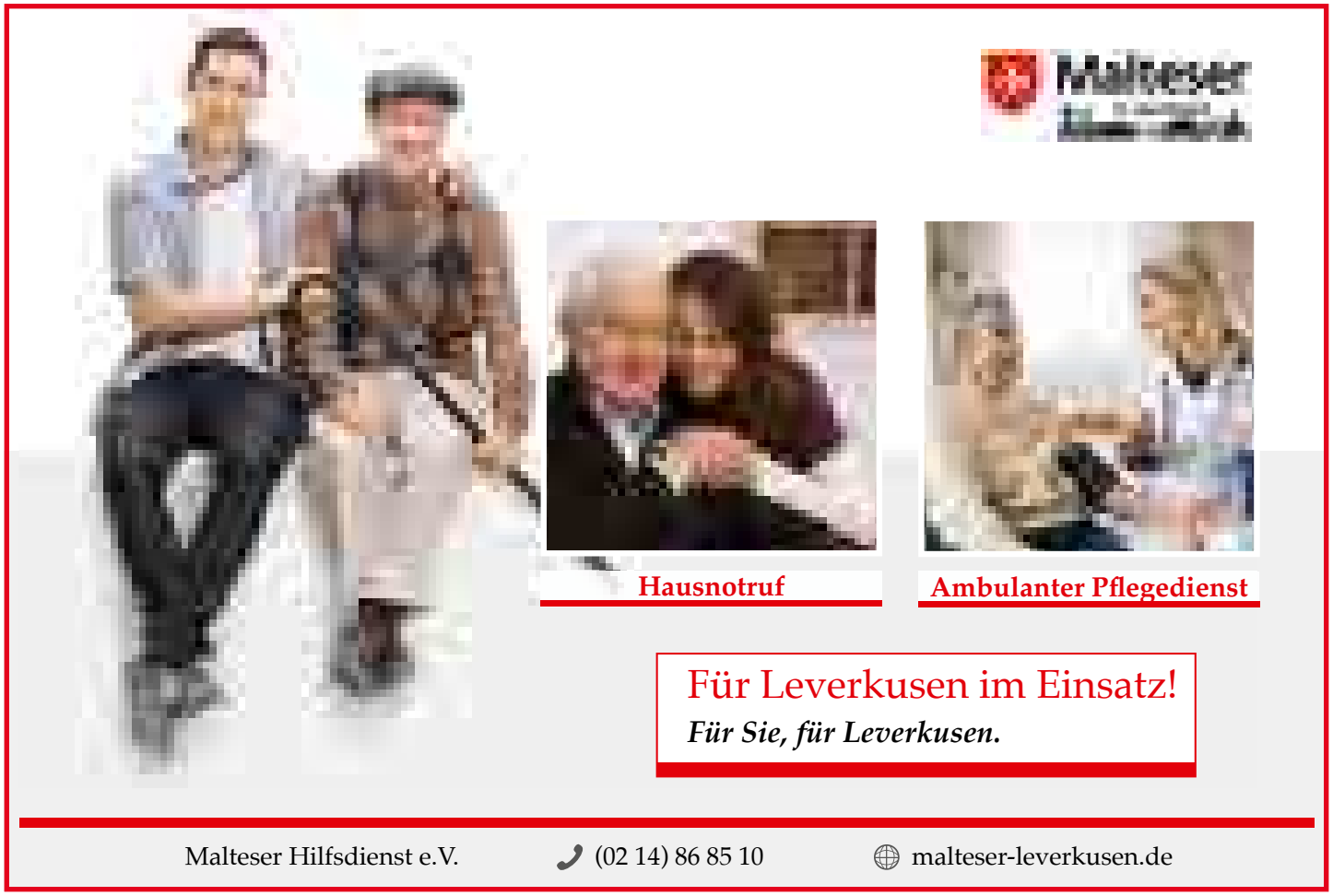
Pastoralreferentin **Donata Pohlmann**
Telefon: 02171 39577-23
donata.pohlmann@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin
Hildegard Schiffmann
Telefon: 02171 39577-13
hildegard.schiffmann@erzbistum-koeln.de

Verwaltungsleiter **Karl-Heinz Wagner**
Telefon: 02171 39577-22
0162 5780068
karl-heinz.wagner@erzbistum-koeln.de

Hinweis zum Datenschutz

Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie dem Tag und der Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden.

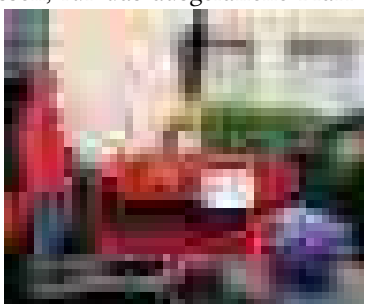


Ortsausschuss St. Remigius

Die Gemeinde trifft sich wieder!

Musikalischer Frühschoppen in St. Remigius am 29. August 2021

Endlich ist es wieder möglich, sich zu Gemeindeveranstaltungen zu treffen. Nach langer Diskussion hatte der Ortsausschuss St. Remigius beschlossen, für das ausgefallene Pfarrfest einen kleinen Ersatz anzubieten. Unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln wurde zu einem musikalischen Frühschoppen nach der Sonntagsmesse am 29. August 2021 eingeladen.



Die Wetterprognose war nicht so toll. Also wurden die Bierbänke und Tische in zehn Pavillons aufgestellt und liebevoll dekoriert. Für das leibliche Wohl sorgte Erik Wittenberg mit seiner „Gulaschkanone". Die Gemüsesuppe war wirklich ganz köstlich.

Die Musik steuerte „Die Hofkapelle" bei. Acht Musikanten begeisterten mit schmissiger Blasmusik. Es hätte so schön sein können! Leider begrüßte uns der Sonntag mit Dauerregen. Aber ca. 30 Gemeindemitglieder ließen sich nicht abhalten und trotzten dem Wetter.

Der Ortsausschuss von St. Remigius bedankt sich bei allen Helfern und hofft, dass in Zukunft weitere Aktionen und Treffen für die Gemeinde möglich sind.

Martina Seuser
Ortsausschuss St. Remigius

Wir sind noch da und planen

Das Jahr neigt sich dem Ende, aber leider konnten 2021 nur wenige Begegnungen stattfinden. Umso erfreulicher waren die Gelegenheiten zum persönlichen Wiedersehen zu den Hl. Messen.

Dank vieler Freiwilliger konnte ein Willkommensteam gebildet werden, damit wir Corona-konform regelmäßig präsent Gottesdienst feiern konnten. Diese nicht einfache Aufgabe lag in den Händen des Seelsorgeteams, und dafür danken wir besonders unserer Pastoralreferentin Frau Pohlmann.

Mit Beginn des neuen Kirchenjahrs laden wir während der Adventszeit nach der 11-Uhr-Messe zum Gedankenaustausch, Gespräch oder einfach nur so zu Kaffee oder Tee vor die Kirche ein. Wenn es regnet, wird uns eine trockene Alternative einfallen. Bei dieser Gelegenheit können Sie gerne das Adventfenster im Schaukasten der Pfarrbücherei besuchen. Hier wird zu jedem Adventssonntag eine Gruppierung unserer Gemeinde die Gestaltung übernehmen.

Für das Jahr 2022 mussten wir eine bittere Entscheidung treffen, die uns nicht leicht gefallen ist: Unser beliebter Pfarrkarneval muss leider erneut ausfallen. Wir bitten um Verständnis! 2023 können wir hoffentlich wieder fröhlich und unbeschwert gemeinsam feiern.

Unsere Planung reicht bis ins Frühjahr 2022: Dann soll es rund um die Kirche einen Trödelmarkt von und für Jung und Alt geben. Alles Nähere hierzu erfahren Sie aus den Pfarrnachrichten.

Wir sind voller Tatendrang und warten gespannt auf gemeinsame Aktivitäten im Schatten unseres Kirchturms.

Der Ortsausschuss St. Remigius

Aktuelle Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde St. Remigius

	St. Remigius	St. Michael	St. Elisabeth	Hl. Drei Könige	St. Engelbert
Samstag	**17.00**				**18.30**
Sonntag	**11.00** 18.00 Vesper **18.30**	**09.30**	**09.30** 12.00 (Italiener)	**11.00**	
Montag	18.30 Rosenkranz 19.00				
Dienstag		18.30			
Mittwoch	09.00		18.30		
Donnerstag	09.00 16.00 Anbetung			17.30 Rosenkranz 18.00	
Freitag	16.00 Beichte 18.30				

Die Hofkapelle aus Leichlingen

Nach über einem Jahr ohne Auftritte, der letzte war im Februar 2020, konnten wir mit der Hofkapelle am 29. August 2021 anlässlich des Frühschoppens in St. Remigius in Opladen, endlich wieder auftreten.

Mit unserer kleinen Corona-Besetzung haben wir gerne am musikalischen Frühschoppen der Pfarrgemeinde St. Remigius teilgenommen.

Wir, das sind einige Mitglieder der Hofkapelle der Katholischen KiTa St. Johannes Baptist aus Leichlingen. Mit einem kurzen Ausschnitt aus unserem Karnevals- und Festprogramm war es nicht schwer unter der Leitung unseres Hofkapellmeisters Bernhard Losacker dem nasskalten Wetter musikalisch die Stirn zu bieten! Draußen und in der Kälte – das ist unser eigentliches Metier.

Wir haben 2002 als kleine Combo (ehemaliger) KiTa-Eltern und -Kinder damit begonnen, den Martinszug unserer Kinder zu begleiten. Das gemeinsame Musizieren hat uns so großen Spaß gemacht, dass viele über Jahre dabeigeblieben sind, wir sogar immer wieder „Nachwuchs“ aus der KiTa und dem Freundes- und Bekanntenkreis bekamen und so zu einer echten Kapelle wurden, die sich weiteren Herausforderungen gestellt hat. Seit 2009 spielen wir beim Blütensamstagszug, später kamen auch Auftritte bei Karnevals- und anderen Feiern dazu.

Auch dafür haben wir unser Repertoire kontinuierlich erweitert, bis Corona uns einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Sehnsüchtig haben wir darauf gewartet endlich wieder gemeinsam zu musizieren, und seit es im Spätsommer 2020 wieder möglich war draußen zu spielen, nutzen wir die Gelegenheit und treffen uns zu wöchentlichen Proben. Da nicht klar war, ob und wann wir wieder unsere kölschen Leeder spielen können, haben wir verschiedene andere Stücke einstudiert.

Als wir von unserer Pfarrgemeinde angefragt wurden, bei Freiluftgottesdiensten zu spielen, haben wir diese Gelegenheit gerne wahrgenommen und unser Repertoire um geistliche Musik erweitert.

Inzwischen reicht unsere musikalische Brandbreite von Martins- und Karnevalsliedern über traditionelle Blasmusik einschließlich Wiesn-Gassenhauern und Rockklassikern wie von den Beatles und AC/DC bis hin zu klassischer und neuer geistlicher Musik – kurz: Wir spielen alles, was uns Spaß macht!

Bärbel Esmaeili – Hofkapelle aus Leichlingen

Pilgerfahrten und Reisen

IMpulsREISEN bietet demnächst unter anderem folgende Pilgerfahrten und Reisen an:

» **26. Mai bis 4. Juni 2022**
Sardiniens Süden – traumhaft schön und wild…

Sardiniens Süden hat viel zu bieten: Hier trifft man auf eine kulturelle Vielfalt, die sich im Laufe von Jahrtausenden entwickelt hat, von denen bis heute die Nuraghen, prähistorische Turmbauten, zeugen. Dazu viele Traditionen und Feste, die meist einen religiösen Hintergrund haben. Auch in kulinarischen Gefilden bildet Sardinien eine Welt für sich.
Reiseleitung: Angela Velten und Msgr. Helmut Daniels

» Weitere Informationen bei: IMpulsREISEN
Ursula Schulten c/o Salvatorianerinnen
Höhenweg 51 – 50169 Kerpen
Telefon: 0 22 73 / 60 22 21
Fax: 0 22 73 / 60 21 10
E-Mail: info@impuls.reisen
www.impuls.reisen

Gemeinsam unterwegs.
Pilgern und reisen mit Freunden.
IMpulsREISEN
Informationen zu Pilger- und Reisezielen erhalten sie unter: **www.impuls.reisen**

Lüke + Blaha
Floristik
Friedhofsgärtnerei
Kanalstr. 34, 51379 Lev.-Opladen

Telefon Laden: 02171 - 39 49 47 6
Telefon Grabpflege: 02171 - 74 00 5
E-Mail: info@lueke-blaha.de

Öffnungszeiten:
montags bis samstags 8:30 - 13:00 Uhr
freitags 8:30 durchgehend bis 18:30 Uhr
www.lueke-blaha.de

Träume werden wahr ...

... lautet in Opladen das Motto der Karnevalssession 2021/22. Dass es – nach aktuellem Stand der Dinge – überhaupt wieder möglich sein wird, Karneval gemeinsam zu feiern, ist für uns ein solcher Traum. Wir freuen uns wie jeck darauf, mit Ihnen und Euch die „fünfte Jahreszeit“ lebendig werden zu lassen und möglichst unbeschwert den Fasteleer zu genießen. Um die passenden Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, haben wir entschieden, den Einlass zu unseren Veranstaltungen nach der 2G-Regel zu gestalten, das heißt nur mit Nachweis, „geimpft oder genesen“ zu sein.

Das wird auch für unsere Karnevalssitzung gelten, die am Karnevalssonntag, 27. Februar 2022, um 19.00 Uhr in der Stadthalle in Bergisch Neukirchen stattfindet. Unser Literat Klemens Hantke hat dafür wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Freuen Sie sich unter anderem auf die Altstadtfunken Opladen, Ne Spätzünder, Lupo, Klaus & Willi und die „Micky Brühl Band“.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Jürgen Pfeil unter Telefon () und im Internet unter www.nkfo.de zum Preis von 28 Euro (für Schüler/Studenten ermäßigt 23 Euro, Eintritt ab 16 Jahren).

Und wer Lust hat, selbst aktiv zu werden: Um in unserer Fußgruppe im Opladener Rosenmontagszug mitgehen zu können, muss man kein Mitglied sein. Alle, die den Rausch des Kamellewerfens einmal selbst erleben möchten, können sich gerne melden per E-Mail an vorstand@nkfo.de.

Denn:

Wat och passeet,
dat Eine es doch klor:
Et Schönste, wat mer han
schon all die lange Johr
es unser Veedel.
Denn he hält mer zesamme,
ejal wat och passeet
... en unserem Veedel.

Kolping Alaaf!

Ihre Närrische Kolpingsfamilie Opladen

Die Stiftung Zukunft Jugend in Leverkusen

Im Jahr 2008 wurde die Stiftung auf Initiative des Stadtdechanten Msgr. Heinz-Peter Teller mit weiteren Katholischen Organisationen aus Leverkusen gegründet.

Die Stiftung ist gemeinnützig und mildtätig.

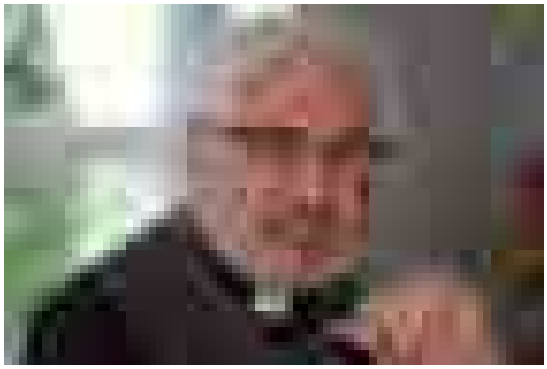
Stiftungszweck ist die Förderung benachteiligter Kinder, Jugendlicher und junger Familien in der Stadt Leverkusen.

Spendenkonto:
Zukunft Jugend in Leverkusen ZJL
IBAN: DE06 4726 0307 0011 4500 00
BIC: GENODEM1BKC
Bank: Bank für Kirche und Caritas eG

Kontakt

Michael Hirth
Neustadtstraße 6
51379 Leverkusen
Telefon: 0 21 71 – 49 01 -13
Fax: 0 21 71 – 49 01 -30
E-Mail: kontakt@zukunft-jugend-in-leverkusen.de

www.zukunft-jugend-in-leverkusen.de



Ich begegne Kindern und Jugendlichen in der Schule, im Gottesdienst, in Verbänden und Gruppenstunden.

Stets empfinde ich ihre erfrischende Art, ihre Neugier als große Bereicherung.

Mich freut, dass bereits so viele Akteure unser Anliegen mittragen. Gemeinsam geben wir unserer Kirche und unserer Stadt ein Gesicht der Mitmenschlichkeit.

Bitte helfen Sie uns!

Ihnen, liebe Spenderin, lieber Spender, ganz herzlichen Dank!

Ihr Stadtdechant

Heinz-Peter Teller

Der Seniorenkreis St. Remigius

Das Team vom Seniorenkreis St. Remigius freut sich auf neue regelmäßige Treffen an jedem 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr. Die Treffen finden unter 2G-Bedingungen (genesen, geimpft) im Kolpinghaus statt.

Neben einer gemütlichen Kaffeerunde haben wir für das erste Halbjahr 2022 für alle Besucher ein interessantes Programm zusammengestellt:

- Im Januar besucht uns eine Archäologin, die als Museumspädagogin in Haltern arbeitet. Sie berichtet uns lebendig aus dem Alltag einer römischen Stadtmutter.
- Der Februar steht unter dem Motto Karneval, die musikalische Begleitung sorgt für Lieder zum Mitsingen. Lassen Sie sich überraschen!
- Auf vielfachen Wunsch schauen wir uns im März einen lustigen Film an.
- Im April ist die Osterzeit. Passend dazu erwarten wir einen unterhaltsamen Reisebericht aus Jerusalem.
- Altenberg mit dem Besuch des Doms und anschließendem Kaffeetrinken steht im Mai auf dem Programm. Wer möchte, kann auch den neuen Domladen besuchen.
- Der Juni rundet das erste Halbjahr mit einem Spielenachmittag und gemütlichem Beisammensein ab.

Wir freuen uns, wenn unser Programm Lust macht daran teilzunehmen. Programmänderungen aufgrund der aktuellen Situation sind möglich, aber hoffentlich nicht nötig.

Das Team vom Seniorenkreis St. Remigius

Menschliche Trauerbegleitung
Christiane Merkel

Christiane Merkel e.K.
Beerdigungsinstitut
Im Rosengarten 5

51381 Leverkusen

Tel.:+49 (0) 2171 74 30 650
Mobil: +49 (0) 152 029 12 190

E-Mail: info@trauerbegleitung-merkel.de
Web: www.trauerbegleitung-merkel.de

„Echt stark!“: Diesen Spruch kennt eigentlich jeder. Er fällt, wenn es z. B. imposante Bauwerke zu bestaunen gibt oder atemberaubende Technik wie den Riesenflieger A380.

Aber wer sagt „Echt stark!“ zu anderen oder über andere? Für die Stärken anderer sind nämlich viele Menschen blind. Deren Schwächen zu sehen und durch den Kakao ziehen ist leicht, aber wer redet über Stärken? Und wie ist es mit den eigenen Stärken?

„Echt stark“: Das ist die Überschrift einer Filmreihe im Advent. An den vier Freitagen vor Weihnachten zeigt Diakon Schellenberg Spielfilme, in denen Stärken anderer sichtbar werden. Die Filme regen an, über die die eigenen und auch die Stärken anderer nachzudenken. Geplant sind folgende Filme:

- Fr., 26.11.2021:
- Fr., 03.12.2021:
- Fr., 10.12.2021:
- Fr., 17.12.2021:

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Kolpinghaus* (An St. Remigius 3, in Opladen). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*** Im Kolpinghaus gilt die 3G-Regel.**

www.rb-grabpflege.de

Meisterbetrieb
Ralf Butzlaff

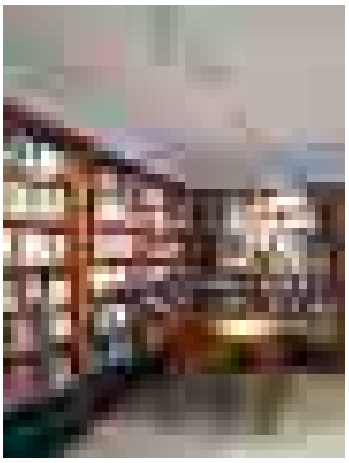
Kreative Grabgestaltung

Jahres- und Dauergrabpflege

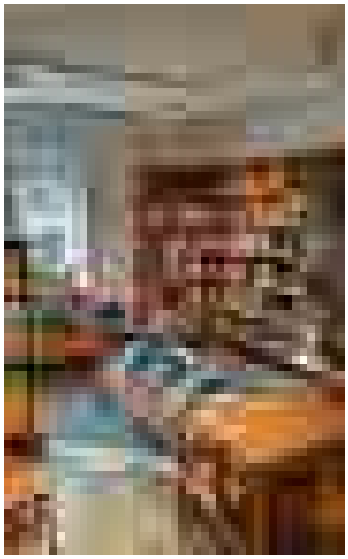
Vorsorgeverträge über Treuhand

Tel. 02171 / 506 222

Bücherei St. Remigius erstrahlt in neuem Glanz



Endlich war es soweit, im April 2021 bekamen wir die Zusage, dass die Bücherei mit der finanziellen Hilfe des Kirchbauvereins renoviert wird. In der Zeit von Mai bis Juli 2021 wurden durch das Büchereiteam erst Bücher ausgeräumt und einige Regale abgebaut sowie später wieder eingeräumt. Die Wände wurden tapeziert und gestrichen, und ein neues Beleuchtungssystem wurde von Handwerkern installiert. Am Freitag, den 23. Juli 2021, konnten wir wieder öffnen. Und das Ergebnis – die neu gestaltete Bücherei – finden wir sehr ansprechend! Aber sehen Sie selbst, liebe Leser/innen und Besucher/innen … wir freuen uns immer auf Ihren Besuch! Dienstags und freitags haben wir für Sie geöffnet von 15.30 – 18.00 Uhr.



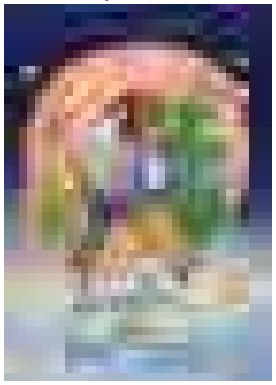
Allen Helfern und Helferinnen sagen wir auf diesem Wege herzlichst „DANKE“. Ohne Euch/Sie hätten wir das nicht stemmen können. Und natürlich auch ein „DANKE“ an den Kirchbauverein, der dieses langersehnte Herzensprojekt ermöglicht hat.

Judith Meiß und
Gabi Schwiemann (Büchereileitung)

In der Zeit der Büchereischließungen aufgrund von Corona und Renovierung waren wir nicht untätig und haben neue Bücher für Sie angeschafft. Hier unsere aktuellen Buchempfehlungen:

Anuk & Nio – zwischen Supermut und Zauberkraft
(Text: Juna Nieves, Illustration: Sandra Duarte Oliveira)

Für die Kinder haben wir eine Buchempfehlung, die das Thema Mobbing in der Schule thematisiert. Geschrieben und illustriert wurde es von zwei gebürtigen Leverkusenerinnen. Es ist zum Vorlesen geeignet, Kinder ab ca. 8 Jahren können es auch selbst lesen. Ab sofort ist es in der Bücherei in der Ausleihe.



„Stell dir vor, du lebst direkt am Meer. Wenn du morgens aufstehst, schaust du auf die Wellen und spürst die Sandkörner zwischen den Zehen. Doch anstatt mit einem Lächeln aufzustehen, hast du Angst vor den gemeinen Anfeindungen in der Schule. Als du herausfindest, dass du besondere Kräfte hast und auf einmal alles denkbar einfach erscheint, taucht ein neues Kind in der Schule auf. Und plötzlich ist Freundschaft die größte Waffe gegen die Attacken der Mitschüler. So hat es Anuk erlebt. Mit ihren tierischen Begleitern, dem gutmütigen Rotkehlchen, dem mürrischen Kater und dem vorwitzigen Eichhörnchen, nimmt sie dich mit in ihre Welt, die so magisch ist wie die Tage vor Weihnachten.“

» www.junanieves.de
www.piepfein.com
www.youtube.com/watch?v=HDT4zb-lFxM

Die vier Gezeiten (Anne Prettin)

Wer eine spannende Familien-/Liebesgeschichte lesen und gleichzeitig einiges über die jüngste deutsche Geschichte erfahren möchte, ist bei Anne Prettin und „Die vier Gezeiten“ goldrichtig! Das Buch hat eine wundervolle Atmosphäre und ist eine gelungene Verwebung von Zeit- und Familiengeschichte, mit herrlich erzählten Szenen. Die Inselatmosphäre schwingt überall mit: Sonne, Strand, salzige Seeluft und das Kreischen der Möwen – alles kommt vor und man fühlt fast, als wenn einem die Nordseeluft um die Nase streicht

(Martina Ackermann, Kundenservice, borro medien gmbh, Bonn)

DIE BÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten

KÖB St. Michael:

Sonntag:	09.15 – 10.45 Uhr
~~Montag:~~	~~08.45 – 09.45 Uhr~~
Donnerstag:	15.30 – 17.30 Uhr

KÖB St. Remigius:

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	15.30 – 18.00 Uhr

Der Leseausweis ist kostenlos. Die Ausleihe aller Medien ist gebührenfrei. Unsere Büchereiteams freuen sich auf Ihren Besuch!

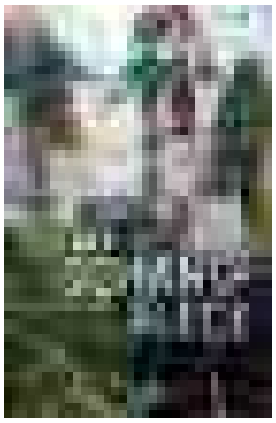
Stay away from Gretchen – eine unmögliche Liebe (Susanne Abel)

Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben – von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.

Der Schandfleck

Ein Kriminalroman aus Bergisch Neukirchen

Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass im Rahmen des Jubiläumsjahres der Kirche Hl. Drei Könige ein Kriminalroman von Eberhard Kreye erschienen ist, der in Bergisch Neukirchen spielt und für ortskundige Gemeindemitglieder reizvolle Anspielungen auf bekannte Personen und Örtlichkeiten bietet.



Die Leser/innen werden in spannende Fälle der jungen Kommissarin hineingezogen und an der Lösung beteiligt. Dieser erste Krimi aus Bergisch Neukirchen, dem bald ein Zweiter folgen soll, ist zum Preis von 10 € nach den Sonntagsmessen in Hl. Drei Könige zu erwerben.

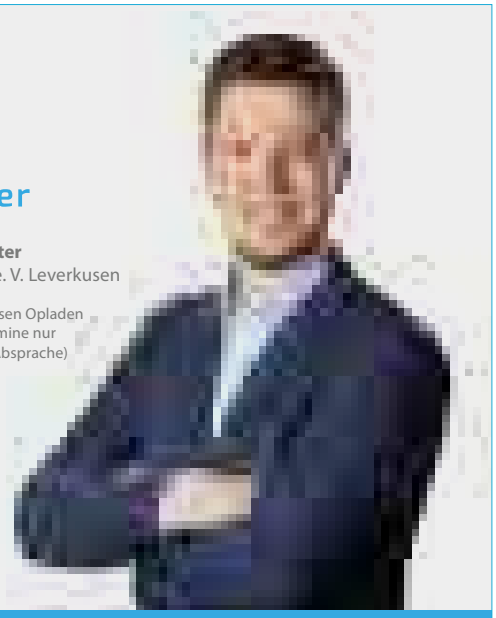
DIREKT.
PERSÖNLICH.
UNKOMPLIZIERT.

Lassen auch Sie sich bei Ihrer
STEUERERKLÄRUNG
helfen und nehmen Sie
noch heute Kontakt auf!

SG
SvenGeßner

Beratungsstellenleiter
Lohnsteuerhilfeverein AKTUELL e. V. Leverkusen

Wilhelmstraße 25 • 51379 Leverkusen Opladen
Telefon 02171/70 50 266 (Termine nur
nach vorheriger, telefonsicher Absprache)



AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

„Die qualifizierte Beratung der Arbeitnehmer in Lohnsteuerhilfevereinen hat den Gesetzgeber überzeugt“, erklärt **Sven Geßner,** Leiter der örtlichen Beratungsstelle des Lohnsteuerhilfevereins AKTUELL e.V.

*„Im bundesweiten Durchschnitt verliert jeder Steuerzahler **1027 €**, wenn keine Einkommensteuererklärung abgegeben wird. Dies gilt im Falle einer Erstattung bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.“ (Quelle: Statistisches Bundesamt VZ 2016, Stand 06/2020).* Je nach persönlicher Einkommenssituation kann es auch zu Nachzahlungen kommen, die Erstattung kann aber auch wesentlich höher sein. Wer aber nun denkt, dieses Geld müsste man dafür im deutschen Gesetzesdschungel für die Erstellung der **Einkommensteuererklärung** investieren, der täuscht sich. Denn es gibt die kostengünstige Variante des **Lohnsteuerhilfevereins**. Die Hilfeleistung für die Mitglieder erstreckt sich auf die Erstellung der Einkommensteuererklärung bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit, Renten, Versorgungsbezügen und Unterhaltsleistungen oder bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Einkünften aus Vermietung und Verpachtung und sonstiger Einkünfte (Spekulationsgewinne) darf der Lohnsteuerhilfeverein AKTUELL e.V. bis zu Einnahmen von 18.000 € beziehungsweise 36.000 € bei Zusammenveranlagung tätig werden. Gewerbetreibende, Freiberufler, Land- und Forstwirte dürfen die Lohnsteuerhilfevereine nicht beraten. Lohnsteuerhilfevereine beraten Mitglieder begrenzt nach §4 Nr. 11 StBerG.

Kreative Weihnachtskarten

Die Adventszeit ist in vollem Gange und damit bietet sich auch immer die Möglichkeit, einige schöne Stunden im Kreise der Lieben mit weihnachtlichen Basteleien zu verbringen. Dieses Mal zeige ich Euch ein paar sehr schöne und einfache Möglichkeiten, selbst Weihnachtskarten zu gestalten. Mit ein paar Vorbereitungen lassen sich dabei auch Kinder jeden Alters mit einbeziehen.

Die Grundlage bilden fertig geschnittene, gefalzte Karten mit passendem Umschlag. Einige davon bestehen aus Kraftpapier.

Folgende Dinge haben wir verwendet bzw. verarbeitet:

» Karten + Umschläge
» Motivkarton/Papier
» Abstandshalter für 3D-Motive (Klebepads)
» Kleber/Glitzerkleber
» Aufkleber
» Stempel + Stempelkissen
» Acrylfarben
» Permanentmarker
» Schere/Stanzen
» Kleber

Im Grunde genommen kann hier gar keine genaue Anleitung erfolgen. Wir haben bei dieser Aktion einfach alle Materialien auf dem Tisch ausgebreitet, Weihnachtsmusik eingeschaltet und losgelegt.

Sind kleinere Kinder dabei, bedarf es vielleicht ein bisschen mehr Vorbereitung und eventuell ist es auch hilfreich, nicht zu viele Bastelmaterialien zu präsentieren, um die Kinder nicht mit der großen Auswahl zu überfordern – schließlich sollen nicht nur tolle Karten entstehen, sondern auch alle Spaß bei der Aktion haben.

Stempel mit weihnachtlichen Motiven gibt es in Hülle und Fülle. Sind sie etwas größer, eignen sie sich hervorragend für Weihnachtskarten. Hier eine relativ einfache, aber wirkungsvolle Methode:

Auf eine Karte aus Kraftpapier wird mit dem Pinsel oder Finger weiße Acrylfarbe als Schnee aufgetragen. Nach dem Trocknen wird ein passender Stempel aufgestempelt und gegebenenfalls noch ein wenig verziert/ausgemalt. Mit ein bisschen Glitzer (hier gibt es übrigens auch umweltfreundliche Möglichkeiten) und farblichen Akzenten entsteht bereits eine tolle Karte.

Schön sind auch Karten, die einen kleinen 3D-Effekt haben: Mit Klebepads können ausgeschnittene/ausgestanzte Motive ein wenig hervorgehoben werden und bilden eine gute Kombination mit dem gleichen Motiv ohne Hervorhebung.

Die Umschläge können natürlich auch kreativ gestaltet werden. Besonders schön wirkt es, wenn in der gleichen Farbe ein Stern oder Ähnliches aufgebracht wird. Oder eine Weihnachtskugel, die an einem gemalten Faden von der Umschlagoberseite herabhängt … Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Wenn alle Karten fertig sind, müssen sie nur noch rechtzeitig geschrieben und abgeschickt werden. Freunde und Familie werden sich bestimmt riesig freuen.

Die gezeigten Karten entstanden bei einer gemeinsamen Bastelaktion mit drei weiteren Müttern.

Euch allen eine frohe und kreative Adventszeit!

Simone Seidenberg

» www.kreative-alternative.de

THOMAS SCHÜTTLER
MOBILER STEINMETZMEISTER
Grab-Neuanlagen
Nachschriften
Reparaturen
Reinigung
Restaurierungen
Tel. 0 21 71 / 3 07 56 · mail@mobiler-steinmetz.de

Die Sternsinger kommen!

Anfang 2022 sind die Sternsinger nach der Corona-Pause in diesem Jahr hoffentlich wieder in Bergisch Neukirchen, Pattscheid und Opladen unterwegs. Mädchen und Jungen – mit Begleitern aus der Pfarrei – kommen zu Ihnen als die Heiligen Könige.

Diesmal werden Sie an den Türen auf den nötigen Abstand achten müssen, und sie werden auch nicht singen können. Aber der Segen, den sie bringen, kommt aus tiefstem Herzen und Ihre Spende ist vor allem jetzt besonders wichtig, da viele Hilfsprojekte unter den fehlenden Spenden leiden. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort: **„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“** Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segensspruch an die Tür.

Hl. Drei Könige:
Sa., 8. Januar 2022 ab 12.00 Uhr
So., 9. Januar 2022 ab 12.00 Uhr

St. Elisabeth/St. Remigius:
Sa., 8. Januar 2022 ab 10.30 Uhr

St. Engelbert:
So., 9. Januar 2022 ab 10.00 Uhr

St. Michael:
Sa., 8. Januar 2022 ab 10.30 Uhr

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, verwendet bitte den Abschnitt am Ende der Seite. Bitte spätestens drei Tage vor der Aussendung im jeweiligen Pfarrbüro in den Briefkasten werfen. In **St. Engelbert** entfällt die Anmeldung, da dort alle Haushalte besucht werden.

Die Sternsingeraktion wird mit einem umfangreichen und regelmäßig aktualisiertem Hygienekonzept durchgeführt. Wohnräume können bei der kommenden Aktion nicht betreten werden.

Die Sternsinger kommen!

Über einen Besuch der Sternsinger freuen sich:

Name: _____

Adresse: _____

Kirchort: _____

Großer Weihnachts-baumverkauf

Wir führen ab **Anfang Dezember** eine große Auswahl an frischgeschlagenen Fichten, Edeltannen, Nordmanntannen aus dem Sauerland.

Allen Lesern des Pfarrbriefs wünschen wir ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2022

Unser Weihnachtsmarkt bietet weiterhin alles, was Sie zum weihnachtlichen Basteln benötigen.

GARTENCENTER

PORTEN

Sandstraße 144 ◦ 51379 Leverkusen ◦ Telefon: 0 21 71 / 16 54

gaertnerei.porten@t-online.de ◦ www.gartencenter-porten.com